

FACHSCHULE BAUTECHNIK MIT BETRIEBSPRAKTIKUM

→ STUDENTAFEL (DAUER: 3,5-JÄHRIG)

JAHRGANG (Gesamtwochenstunden)	I (34)	II (37)	III (37)	IV (32)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester			
Religion	2	2	2	1
Deutsch	3	3	2	2
Englisch	2	2	2	–
Angewandte Mathematik	3	2	1	–
Geographie, Geschichte und politische Bildung	1	2	–	–
Unternehmensführung	–	2	2	1
Bewegung und Sport	2	2	2	–
Naturwissenschaften	2	–	–	–
Angewandte Informatik	2	–	–	–
Sozial- und Personalkompetenz	1	1	–	–
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS	Wochenstunden je Semester			
Baukonstruktion und Baupraxis				
Baukonstruktion	3	3	3	1
Bautechnisches Praktikum	8	9	9	3
Tragwerke inkl Physik des Fachgebietes	2	3	4	1
Infrastruktur	–	1	3	–
Baubetrieb und Projektmanagement	–	2	4	2
Bauplanung und Darstellung	3	3	3	1
Betriebspraxis ¹	–	–	–	20

¹ Das 12-wöchige Betriebspraktikum im 7. Semester wird direkt in einem Unternehmen der Bauwirtschaft abgelegt. Diese Praxiszeit wird von der Schule begleitet und erleichtert den Übergang in das Berufsleben.

VORAUSSETZUNGEN

Der positive Abschluss der 8. Schulstufe.

Detaillierte Informationen zu den Aufnahmebedingungen finden Sie unter <http://www.htl1.at/fachschule-bautechnik>

PFLICHTPRAKTIKUM

Ein Pflichtpraktikum von mindestens 4 Wochen ist vor dem Abschluss des dritten Jahrgangs abzulegen.

BERECHTIGUNGEN NACH DER AUSBILDUNG

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule Bautechnik wird dem Lehrabschluss Maurer gleichgehalten und berechtigt zum Ablegen der Lehrabschlussprüfung Maurer, Schalungsbauer, Zimmerer und bautechnischer Zeichner. Zudem ermöglicht der Abschluss den Einstieg in das Fachschulmodul des Kollegs Bautechnik.